

Fachberatertagung

„Naturschutz im Ökolandbau“

Wann: Mittwoch, 23. März 2022, 11.00 Uhr bis
Donnerstag, 24. März 2022, 16.00 Uhr

Wo: Wiesenhaus Loheland, 36093 Künzell (Fulda)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur diesjährigen Fachberatertagung „Naturschutz im Ökolandbau“ möchten wir euch/Sie herzlich einladen.

In den vergangenen Jahren hat sich eine Aufteilung in die beiden großen Blöcke „Fachliche Grundlagen“ und „Methodische Hilfestellungen“ bewährt, sodass wir dies bei der diesjährigen Programmgestaltung wieder berücksichtigt haben.

Nach unserem Einstieg mit kurzen Blitzlichtern aus dem Beratungsalltag widmen wir uns am ersten Tag ausführlich dem Thema „Agroforst“:

Burkhard Kayser wird uns die Grundzüge und unterschiedlichen Ausrichtungen von Agroforstsystemen vorstellen. Nicolas Haack berichtet von Planungs- und Umsetzungsbeispielen aus der Praxis. In einen Gestaltungsprozess der Agroforst- und Naturschutzbelange integriert, wird uns Martina Behrens Einblick geben.

Gemeinsam möchten wir erörtern, welche Vor- und Nachteile Agroforstsysteme im Bezug auf die Biodiversität haben können. Die agroforstliche Bewirtschaftungsweise auf Ackerland wurde in ein Eco-Scheme aufgenommen - mit einer geringen Förderung ausgestattet, aber zumindest ins Bewusstsein vieler Betriebe gebracht. In Diskussion und Gruppenarbeit wollen wir die Bedeutung von Agroforstsystemen in den Kontext zur Biodiversitätsberatung setzen.

Der zweite Tag beginnt mit einer Einheit zum kollegialen Coaching. Wir haben bei der letzten Fachberatertagung sehr gute Erfahrung mit dieser Methode gemacht, die dabei hilft, schwierige Situationen im Arbeitsalltag konstruktiv nachzubereiten. Mögliche Fragestellungen sind z.B. „Wenn Bauer XY anruft, werde ich nervös. Ich kann mit diesem schwierigen Kunden nicht umgehen!“ „Vielleicht weil ich noch jung bin, scheinen mich viele Bauern/Kollegen erst einmal zu testen! Das ist mir jedes Mal total unangenehm!“ „Unser Projekt steht noch ganz am Anfang: wie finde ich mich möglichst schnell in meine Rolle?“

Bitte überlegt euch, ob ihr/Sie ein eigenes Thema mitbringen möchtet/möchten! Auf der Veranstaltung werden diese dann gesammelt und in Kleingruppen bearbeitet.

Im Anschluss daran bekommen wir von der Trainerin Barbara Kathrein, entra beratung agrar, Anregungen zur aktiven Gestaltung der Kommunikation in Beratungssituationen. Wir setzen bei diesem Thema auf den bewährten Mix aus Selbstreflexion, Anregungen für konkrete Umsetzungen und Übungen.

Zum Abschluss des zweiten Tages widmen wir uns einem nicht ganz einfachen, aber wichtigen Thema in der Naturschutzberatung: Claudia Hepting, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Geologie, gibt uns einen Einblick in die Umsetzung von FFH-Vorgaben am Beispiel der Lebensraumtypen. Wir wollen im Anschluss an den Impulsvortrag vor allem thematisieren, wie wir uns in der Beratung in solchen komplexen Situationen angemessen verhalten.

Neben den inhaltlichen Blöcken steht wie gewohnt und bewährt der offene Austausch über Projekte und Arbeitserfahrungen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Alle Details zum Ablauf und Programm findet ihr/finden Sie weiter in der Einladung.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Teilnahme, angeregte Diskussionen und auf eine spannende Tagung!

Für das Vorbereitungsteam

Katharina Schertler, Eva Meyerhoff und Johannes Augustin

Hinweis

*Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der aktuellen Corona-Entwicklung und unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung in Hessen geltenden Hygienemaßnahmen unter 2G+-Bedingungen statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Alle Teilnehmer*innen und Referent*innen werden im Vorfeld per E-Mail über die aktuellen Maßnahmen durch ein Hygienekonzept umfassend informiert. Die FiBL Akademie behält sich vor, die Veranstaltung aufgrund von aktuellem Infektionsgeschehen auch kurzfristig abzusagen bzw., wenn möglich, online durchzuführen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.*

Tagungsort und Anreise

Tagungshotel Wiesenhaus

Loheland

36093 Künzell

<https://www.loheland.de/index.php?id=wiesenhaus-tagungshotel>

Kosten

Die Kosten betragen ca. 78,00 € für Bio-Vollverpflegung plus 59,00 € für eine Übernachtung im EZ inkl. Frühstück. Diese werden direkt vor Ort mit dem Tagungshotel abgerechnet.

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt wird.

Anmeldung

<https://akademie.fibl.org/event/138>

Anmeldeschluss: Montag, 07.03.2022

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH

Weinstraße Süd 51

67098 Bad Dürkheim

Johannes Augustin

Tel.: 069 7137699-475

E-Mail: johannes.augustin@fibl.org

Gefördert durch:



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Programm

Mittwoch, 23. März 2022

- 11.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 11.30 Uhr Begrüßung, Programmvorstellung und **Vorstellungsrunde**
Kurzberichte einzelner Teilnehmenden aus der aktuellen Naturschutzberatungsarbeit und aus Projekten
Katharina Schertler, Bioland e.V.
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Agroforst**
Spaziergang in Kleingruppen – offener Austausch und Fragestellungen zu Agroforst
Vom Nutzen der Bäume in der Landwirtschaft - Agroforstsysteme in Mitteleuropa
Burkhard Kayser - Beratung für nachhaltige Landnutzung, Permakultur, Agroforstsysteme
- 16.00 Uhr Kaffeepause
Planungs- und Umsetzungsbeispiele aus der Praxis
Nicolas Haack - TRIEBWERK - Agroforst & Regenerative Landwirtschaft
Agroforst- und Naturschutzplanung - ein Gestaltungs- und Planungsprozess am Beispiel eines Betriebs am Edersee
Martina Behrens – Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Diskussion im Plenum und **Gruppenarbeit** zu unterschiedlichen Agroforstfragestellungen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Speed Dating** und anschließender **offener Austausch**

Gefördert durch:



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Donnerstag, 24. März 2022

- 07.00 Uhr Frühstück
- 08.00 Uhr Start in den Tag und offene Fragen
Katharina Schertler
- 08.30 Uhr **Kollegiales Coaching**
alle
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **wahrnehmen.fragen.verstehen – Kommunikation in der Beratung**
Barbara Kathrein, entra beratung agrar
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Umsetzung der FFH-Richtlinie als Herausforderung in der Beratung am Beispiel der FFH-Lebensraumtypen**
Claudia Hepting, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
- 15.00 Uhr Feedback und Ausblick 2023 mit Kaffeepause
- 16.00 Uhr Abreise, bitte entsprechend planen

Gefördert durch:



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages